

## MSB DSM 300

### Design und Spachtelmörtel

Art.-Nr.: MSB-DSM300-0215

Innovativer und umweltfreundlicher Spachtelmörtel.

Erhärtet schnell und spannungsarm in einer Schichtdicke von 1 – 30 mm.

### Technische Daten

**Verarbeitungstemperatur** von +5 °C bis +35 °C

**Schichtdicke** 1 - 30 mm

**Belastbarkeit** Aushärtung bei 20°C

Leichte Belastung 1 Tag  
Volle Belastung 4 Tage

**Wasserbedarf** Wasser auf 25 kg Pulver

Grob 6,75 l

Fein 8 – 8,75 l

**Festigkeit** ca. 15 N/mm<sup>2</sup>

Druckfestigkeit ca. 10 N/mm<sup>2</sup>

Biegezugfestigkeit

**Verarbeitungszeit** ca. 30 min

**Farbe** weiß

**Dichten**

Schüttdichte ca. 1,1 kg/dm<sup>3</sup>  
Frischmörtelrohdichte ca. 2,0 kg/dm<sup>3</sup>

**Verbrauch** ca. 1,0 kg / m<sup>2</sup> und mm Schichtdicke

**Überarbeitung** Nach 3 Stunden

Belagsverlegung 1 Tag

Anstrich und Tapeten 1 Tag

Kunstharzputze

### Eigenschaften

- umweltfreundlich
- VOC- und APEO-frei
- schnell erhärtend und spannungsarm
- salzwasserresistent und chemisch beständig
- kunststoffvergütet
- schleifbar
- leicht zu verarbeiten

### Anwendungsbereiche

- im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- zum Glätten von Wand – und Deckenflächen, Fassaden und Bodenbelägen unter Oberbelägen
- nach 3 Stunden überarbeitbar mit keramischen Belägen
- anwendbar in Schichtdicken von 1 – 30 mm

### Untergrundvorbereitung

Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten muss sichergestellt werden, dass diese vorhergehende Schicht trocken und sauber, d.h. frei von allem als Trennmittel wirkenden Substanzen ist. Tiefe Ausbrüche sind vorher mit MSB AM50 zu schließen. Bei stark saugenden Untergründen muss die Grundierung mit MSB Primer mind. 2 Stunden vor der Beschichtung abgeschlossen sein.

Durch die Grundierung wird die Saugfähigkeit des Untergrundes reguliert. Um dies sicherzustellen, sollte bei kritischen Untergründen im Bedarfsfall eine weitere Schicht Grundierung aufgetragen werden. Weitere Informationen sind dem technischen Merkblatt von MSB Primer zu entnehmen.

## MSB DSM 300

### Mischen und Verarbeitung

Das verarbeitungsfertige Material wird durch intensives maschinelles Mischen hergestellt. Zunächst wird die benötigte Wassermenge je nach Variante in den Mischbehälter vorgelegt, dann wird die Pulverkomponente unter Rühren zugegeben. Idealerweise wird das Material erst 2 Minuten intensiv vermischt und nach 3 Minuten Reifezeit nochmals eine weitere Minute nachgerührt. Nicht mehr Mörtel ansetzen, als in 30 Minuten verarbeitet werden kann. Nach dem Mischvorgang wird der Spachtel in gewünschter Schichtdicke aufgetragen.

Während der ersten 24 Stunden ist die Beschichtung vor zu schneller Austrocknung (Sonne, Durchzug) zu schützen. Die fertige Oberfläche darf jedoch nicht mit Folien oder anderen Materialien abgedeckt werden.

### Geräte und Reinigung

Mischgefäß, Mischgerät, Rührquirl, Zwangsmischer, Kelle, Glättkelle.

Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen. Die Werkzeuge sind vor der weiteren Verwendung zu trocknen.

### Lieferung und Lagerung

25 kg Papiersack

Original verpackt kann das Produkt mindestens 12 Monate in trockener Umgebung gelagert werden (nicht unter 0 °C, empfohlen 10 – 25 °C). Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

### Sicherheitshinweis

MSB DSM300 ist nicht kennzeichnungspflichtig. Bei der Verarbeitung sind Stäube zu vermeiden. Vor Kontakt mit Haut und Augen schützen.

Weitere Informationen zur Sicherheit beim Transport, der Lagerung und Handhabung sowie bzgl. der Entsorgung und des Umweltschutzes, sind im neuesten Sicherheitsdatenblatt enthalten. Dieses kann im Internet unter [www.meiring-spezialbaustoffe.de](http://www.meiring-spezialbaustoffe.de) angefordert werden. Beachten Sie auch die Hinweise auf der Verpackung.

### Hinweis

Während der ersten 24 Stunden ist die Beschichtung vor zu schneller Austrocknung (Sonne, Durchzug) zu schützen. Bei farbigen Beschichtungsmaterialien sind Farbtonunterschiede, bedingt durch verschiedene Produktionschargen, unvermeidlich. Dies ist bei der Arbeitsausführung zu berücksichtigen. Wenn auf eine einheitliche Farbgestaltung Wert gelegt wird, sind abgegrenzte Arbeitsabschnitte mit derselben Charge (s. Etikett) auszuführen sowie auf einheitliche Schichtstärke der Applikation zu achten. Weiterhin kann es aufgrund unterschiedlicher Wasserzugabemengen während der Applikation und je nach angewandter Arbeitstechnik in der Fläche zu leichten Schattierungen kommen. Grundsätzlich ist zu beachten, dass es sich bei der farbigen Bodenbeschichtung um ein anorganisches Produkt handelt. Die Farbtöne sind nicht mit der RAL-Farbenkarte vergleichbar und somit als ungefähre Angaben zu verstehen.

Die Inhalte dieses technischen Merkblattes entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und der Anwendungstechnik. Weitergehende Angaben bedürfen der Bestätigung durch die Meiring Spezialbaustoffe, Inh. A. Bauer. Anwendung und Verarbeitung liegen außerhalb unseres Einflusses. Daher kann aus dem vorliegenden Merkblatt keine Haftung abgeleitet werden. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren die Vorhergehenden ihre Gültigkeit.

Stand 07/10/18